

## **KUNSTPIONIERE 2021**

**Johannes-Brahms-Gymnasium**

**Angelina, 17 Jahre**

**Wie war dein Arbeitsprozess? Hattest du Probleme?** Um ehrlich zu sein, hab' ich mit diesem Bild sehr gekämpft bzw. habe ich es fertig-gemalt, aber es hat mir nicht gefallen, weshalb ich alles übermalt habe und am Ende wieder alles wie vorher gemalt habe. Nichtsdestotrotz bin ich auf mein endgültiges Werk stolz und jeder hat ja zwischendurch Probleme, außerdem führte dieser Prozess auch dazu, dass ich mich mit diesem Bild sehr auseinandergesetzt habe und wirklich Zeit darein investiert habe.

**Warum hast du von allen Bildern, die du gemalt hast, dieses ausgesucht?** Ich konnte mich lange nicht zwischen zwei Bildern entscheiden, aber ich finde, dass meine Emotionen gerade in diesem Prozess eine wichtige Rolle bei diesem Projekt spielen und ich bei diesem Bild am meisten Arbeit reingesteckt habe. Es sieht zwar alles sehr simpel aus, aber man sieht nicht die Struktur, mit der ich immer zeichne bzw. hab' ich mich wirklich ausgetobt und nicht wie immer einen Sonnenuntergang gemalt. Außerdem mag ich die verteilten Körperteile, die bunten Striche im Hintergrund und die unsymmetrischen Körperteile.

**Wieso ist die Person - oder was es auch immer darstellen soll - schwarz gemalt?** Das „Es“ ohne bestimmtes Geschlecht soll im Fokus stehen und der bunte Hintergrund es noch mehr in den Vordergrund bringen. Außerdem finde ich, dass schwarz auch viele Emotionen und tiefere Bedeutungen zeigen kann, weshalb ich die Farbe auch gerne mag.

**Man kann ja schon eine Person erkennen, aber wieso sind seine oder ihre Körperteile auf dem Bild verteilt?** Ich wollte nicht nur eine gängige Person malen, sondern etwas, wo man nachdenkt, wo man stehen bleibt und sich überlegt: „Wow, was sich die Künstlerin dabei gedacht hat? Was soll das nur darstellen?“. Ich mag Bilder, bei denen man der Interpretation freien Lauf lassen kann. Außerdem hab' ich bewusst die Brüste in verschiedenen Größen und zwei Münder gemalt, um einfach zu zeigen, dass nicht alles immer wie gewohnt sein muss, z.B. zwei Ohren, zwei Augen, ein Mund und eine Nase.